

Protokoll der Frühjahrsvollversammlung 2026

am 15.04.2026 im Landratsamt Erlangen-Höchstadt

1. Begrüßung und Grußworte

Der Vorsitzende Dominik Hertel eröffnete herzlich die Versammlung und begrüßt alle Anwesenden. Dann gibt er das Wort an den stellvertretenden Landrat weiter.

Der stellvertretende Landrat Dr. Martin Oberle begrüßt die Anwesenden und würdigt die Tätigkeiten des Kreisjugendrings sowie der Vereine als von unschätzbarem Wert. Er hebt hervor, dass die Jugendarbeit zunehmend an Bedeutung gewinnt und verweist auf veränderte soziale Rahmenbedingungen, die einen verstärkten Einsatz insbesondere in der Bildungsarbeit erfordern. Die geleistete Arbeit setze wichtige Impulse, da die Jugend die Zukunft darstelle und sich daher jede Anstrengung in diesem Bereich lohne.

Der Landkreis unterstütze die Jugendarbeit weiterhin gerne auch finanziell, insbesondere im Hinblick auf die nachhaltige Wirkung präventiver Maßnahmen. Abschließend spricht er allen in der Jugendarbeit Engagierten seinen Dank aus, zieht ein positives Fazit eines erfolgreichen Jahres und weist auf die Übergabe einer Spende in Höhe von 1000 Euro durch die Sparkasse hin.

2. Regularien

a) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellte fest, dass fristgerecht eingeladen worden ist und die Beschlussfähigkeit mit 47 von 54 Delegierten gegeben ist.

b) Informationen zu den Vertretungsrechten

Es lagen keine vor.

c) Beschlussfassung über die Tagesordnung

Abstimmung: Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

d) Genehmigung des Protokolls der Herbstvollversammlung 2025

Abstimmung: Das Protokoll der Herbstvollversammlung 2025 wurde einstimmig angenommen.

3. Inhaltlicher Teil: Angebote des Kreisjugendrings

Alle Anwesenden der Vollversammlung sind eingeladen die Angebote des Kreisjugendrings genauer kennenzulernen. Speziell liegt der Fokus auf Themen, die für Jugendorganisationen relevant sind. An Gruppentischen vermitteln die Fachpersonen des Jugendrings und der Vorstand folgende Schwerpunkte und stehen für Austausch und Fragen bereit, sodass ein erster oder erweiterter Kontakt zu den Fachpersonen und den jeweiligen Personen entstehen kann:



Abschließend ergänzt der Vorsitzende noch für die gesamte Vollversammlung, dass die im letzten Jahr zunächst angewandte 80% Zuschussdeckelung (in den Bereichen Jugendleiter:innenausbildung, Jugendbildung und Freizeiten) für das Jahr 2026 wieder ausgesetzt wird.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass die Herbstvollversammlung besonders sein wird. Der Stellvertretende Vorsitzende Sebastian Lange führt aus, dass neben Neuwahlen des kompletten Vorstands und auch die Verabschiedung von dem langjährigem Vorsitzenden Dominik Hertel stattfinden wird.

Sebastian Lange führt aus, dass er sich für die Wahl des neuen Vorsitzenden aufstellen lassen möchte. Er kommt aus der Evangelischen Jugend Erlangen und ist seit mehreren Jahren teil des KJR-Vorstands. Er bietet den Anwesenden an, dass er gerne in deren Verband kommt, um sich vorzustellen und zum Kennenlernen. Zur Kontaktaufnahme stellt er seine E-Mailadresse bereit: sebastian.lange@elkb.de bzw. info@kjr-erh.de der KJR-Geschäftsstelle bereit.

4. Arbeitsbericht 2025

Der Arbeitsbericht wurde von den Vorstandsmitgliedern Anna Bichlmeier und Ronja Weiß vorgestellt. Unter dem Jahresmotto „Die Welt ist bunt“ wurden verschiedene Schwerpunkte hervorgehoben. Im Bereich Jugendmedienschutz standen insbesondere der „Safer Internet Day 2025“ zum Thema Geheimcodes, Fallen und versteckte Gefahren in sozialen Medien sowie das jährlich stattfindende Mittelfränkische Kinderfilmfestival im Fokus, bei dem unter anderem selbst produzierte Filme von Kindern präsentiert und ausgezeichnet werden.

Im Bereich Inklusion und Mädchenarbeit wurde vor allem die Maßnahme „Freizeit für alle“ betont, ergänzt durch den „Mädchenaktionstag“ sowie das erste „queere Impulstreffen“. Im Handlungsfeld Ehrenamt fanden sowohl die Dankesveranstaltung „Bowlen und Erholen 2.0“ für alle Engagierten als auch der etablierte Juleica-Kongress mit einem zeitgemäßen und kontinuierlich wechselnden Fortbildungsangebot statt.

Im Bereich der politischen Bildung wurden zu Jahresbeginn begleitend zur Bundestagswahl Aktionen in den Arcaden in Form von Informations- und Mitmachständen durchgeführt, die insbesondere von Schulklassen aus dem Landkreis stark nachgefragt wurden. Darüber hinaus wurde die U18-Wahl im Landkreis ERH organisiert. (Politische Angebote des KJR finden i.d.R. in Kooperation mit der Kommunalen Jugendarbeit des Landkreises statt.) Im Herbst 2025 erfolgte zudem der Auftakt der interaktiven Kunstinstallation „klartext:KLO“, die seither durch den Landkreis tourt und Kindern sowie Jugendlichen ermöglicht, ihre Meinungen zu äußern und eigene Haltungen zu entwickeln.

Auch die Umweltstation Jugendcamp Vestenbergsgreuth bot im Jahr 2025 ein umfangreiches Jahresprogramm mit Formaten wie der Frühjahrswoche, der Forscher:innenwoche sowie weiteren Projekten an. Das renovierte Haus der Umweltbildung hat sich dabei als lohnende Investition erwiesen.

5. Finanzwesen

a) Kassenbericht 2025

Die Geschäftsführerin und Finanzverantwortliche Sophia Bünzow stellte die Jahresrechnung 2025 vor, die mit einem Gesamtvolumen von 790.622,85 € abgeschlossen wurde. Sie betonte v.a. die starke Belegung des Jugendcamps, die sich in Mehreinnahmen, aber auch in Mehrausgaben, wie den Energiepreisen bemerkbar machten. Außerdem lobte sie die Antragsdisziplin der Mitarbeitenden des Jugendrings im Bereich der Veranstaltungen. Details können dem Rechenschaftsbericht entnommen werden.

b) Kassenrevisionsbericht

Der Rechnungsprüfer Christian Jaschke berichtet über die Rechnungsprüfung, die zusammen mit Christina Koschmieder am 10.03.2026 stattgefunden hat. Die Jahresrechnung sei ordnungsgemäß aufgestellt und der Haushalt umsichtig geführt worden. Der Kassenprüfer empfahl die Feststellung der Jahresrechnung und beantragten die Entlastung der Vorstandschaft.

c) Fragen , Anmerkungen, Diskussion

Es gab keine Rückfragen zur Vorstellung des Kassenberichts oder des Revisionsberichtes.

d) Feststellung der Jahresrechnung 2025

Abstimmung: Die Jahresrechnung 2025 wurde von der VV einstimmig festgestellt.

e) Entlastung der Vorstandschaft

Abstimmung: Auf Antrag wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet.

Zum Abschluss der Vollversammlung informierte Dominik Hertel über die kommende Veranstaltung „Bowlen und Erholen 3.0“ und machte weiter Werbung für die Signal-Gruppe „Jugendarbeit ERH“, welche zum niederschweligen Austausch und Informieren existiert.

Mit einem großen Dank an alle beendet er die Vollversammlung.

Die Teilnehmer*innen Liste zur Vollversammlung wird aus Datenschutzgründen nicht abgebildet. Diese ist auf Anfrage in der Geschäftsstelle des KJR Erlangen-Höchstadt einsehbar.

Erlangen, den 17.04.2026



Dominik Hertel, Vorsitzender



Sophia Bünzow, Protokollantin